

Hammer Heimtex öffnet neuen Fachmarkt in Peine am 2. Januar

Breites Sortiment wird an der Schäferstraße auf 2800 Quadratmetern Fläche angeboten

VON THORSTEN PIFAN

Peine. Bereits am 2. Januar soll der neue Hammer Heimtex Fachmarkt an der Peiner Schäferstraße öffnen. Gestern stellte Bezirksleiterin Martina Heidrich-Münch mit dem neuen Peiner Marktleiter Eduard Reimer der PAZ die Planungen bei einem Ortstermin vor. Der Zeitplan ist angesichts des fortgeschrittenen Jahres straff und so befinden sich die Arbeiten schon im Endspurt.

„Ab Anfang Dezember wollen wir die Ware einräumen und die einzelnen Abteilungen herrichten“, sagte Marktleiter Reimer, der zurzeit den Markt in Garbsen leitet, künftig aber Ansprechpartner für die Peiner Kunden wird. Auf 2800 Quadratmetern bietet das 20-köpfige Team von Hammer den Kunden das komplette Sortiment, das von Bodenbelägen, über Gardinen und Sonnenschutz über Farben, Tapeten, Betten und Bad-Einrichtungen sowie Bad-Textilien reicht.

Hammer Heimtex hat schon länger einen Standort in Peine gesucht. „Peine war auf unserer Karte noch ein weißer Fleck“, sagte Heidrich-Münch. Die Stadt habe einen direkten Einzugsbereich von rund 50 000 Einwohnern, das sei für das Konzept der Hammer-Märkte ideal. Die nächsten

Märkte sind in rund 25 Kilometer Entfernung, in Braunschweig, Salzgitter oder Isernhagen. Reimer sagte: „Und da haben wir schon viele Kunden aus Peine gehabt, nun sind wir diesen Kunden von hier ein wichtiges Stück entgegen gekommen.“

Der Standort an der Schäferstraße beherbergte zuerst einen Obi-Baumarkt und zuletzt den Teppich-Teufel. Nachdem zuerst der alte Gartenmarkt abgerissen wurde, wird zurzeit die Fassade neu hergerichtet und mit einer Wellblech verkleidet, darauf wird die typische Hammer-Optik aufgebracht. Zur Wolterfer Straße hin, gegenüber des Jawoll-Marktes soll die Abholzone eingerichtet werden.

Gleich am Haupteingang sollen Bäder, Tapeten und Farben aus dem Hammer-Sortiment angeboten werden. Im Obergeschoss werden neben Gardinen und Sonnenschutz auch Betten ausgestellt. Im hinteren Teil der Geschäftsräume, die zur Wolterfer



Eduard Reimer ist der neue Marktleiter der Hammer-Filiale an der Schäferstraße. pif



Straße hin gehen, werden Teppiche und Bodenbeläge zu sehen sein.

INFO

Die Hammer Heimtex Fachmärkte

Hinter den Hammer Heimtex Fachmärkten steht der Brüder Schläu Handelskonzern. Das Unternehmen ist 1921 gegründet worden. Theodor und Wilhelm Schläu betrieben eine Großhandlung für Farben. Ende der 1950er-Jahre vergrößerten sie das Sortiment und dehnten sich über die Region rund um Minden aus. Während des Baumarkt-Booms in den 1970er-Jahren stieg Brüder Schläu in den Einzelhandel ein und gründete die Fachmarktkette Hammer. Die ersten Filialen wurden im Jahr 1976 in Lübbecke und in Bremerhaven eröffnet.

Hammer

pif

Arcus Peine: Vortrag über psychische Erkrankungen in der Partnerschaft

Lutz Folprecht gewährt er einen Einblick in Schwierigkeiten und Gelingen aus der Sicht eines Angehörigen

Peine. „Gegenseitiges Akzeptieren ist das Wichtigste – Psychische Erkrankungen in der Partnerschaft.“ Über dieses Thema spricht Lutz Folprecht am Donnerstag, 27. November, ab 18 Uhr in der Arcus-Kontaktstelle an der Ilseder Straße 39 in Peine. Die Veranstaltung kostet drei Euro, für Mitglieder des Vereins Der Ring zwei Euro.

„Eine psychische Erkrankung eines Partners stellt in einer Beziehung oft eine große Belastung dar“, erläutert Mathias Reiwitz von der Arcus-Kontaktstelle. Wie sehen die Bedürfnisse, Ängste und Sorgen des nicht

betroffenen Beziehungspartners aus? Welche Möglichkeiten gibt es, die Belastung zu verarbeiten? Wie lässt sich eine Partnerschaft aufrechterhalten und gut und zugewandt weiterführen?

Folprecht hat seine Partnerin bereits mit Depressionen kennengelernt. Erst im Laufe der Zeit habe er realisiert, welche Bewährungsprobe für die Beziehung von der Depression ausgeht. In Schilderungen der persönlichen Situation gewährt er einen Einblick in Schwierigkeiten und Gelingen aus der Sicht eines Angehörigen.

Um sich selbst zu helfen und

damit auch am Gelingen der Beziehung zu arbeiten, hat Folprecht vor vier Jahren die Leitung einer Selbsthilfegruppe für Angehörige unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft der Angehörigen in Niedersachsen und Bremen (AANB) übernommen. In anonymisierten Beispielen aus der Gruppenarbeit will Folprecht die Themen Angehöriger fokussieren, aber auch Mut machen, dass gute Beziehungen trotz psychischer Erkrankung möglich sind. „Es kommt auf Geduld und Akzeptanz, wie die Situation ist, an“, sagt Folprecht. Dabei spielen für das Gelingen

auch Erwartungshaltungen eine Rolle: „Viele Angehörige denken, dass nach einem Klinikaufenthalt des Partners alles sofort wieder in Ordnung ist, doch auch dann kommt es auf Geduld an und auf die Akzeptanz, wie die Situation ist.“ Das gegenseitige Verstehen und aufeinander Einlassen trotz belastender Umstände ist ein wesentlicher Faktor. Ebenso wichtig sei es aber auch, sich als Angehöriger eigene Entlastung und Verständnis für die Situation zu organisieren.

jti

Informationen unter www.aanb.de



Informiert bei Arcus: Lutz Folprecht.

PAZ sucht Weihnachtsgrüße aus aller Welt

Machen Sie mit! Leser können bis zum 8. Dezember auch adventliche Fotos senden / Veröffentlichung in Weihnachtsbeilage



Die PAZ sucht weihnachtliche Fotos: Machen Sie mit.

Peine. Bald erscheint die große Weihnachtsbeilage der PAZ – und Sie können wieder mitmachen. Schicken Sie Grüße aus dem Ausland oder kreative Weihnachtsfotos.

PAZ-Leser, die über die Weihnachtsfeiertage nicht in der Heimat sind, weil sie im Ausland arbeiten oder leben, können ihre Liebsten und Freunde im Peiner Land kostenlos über die PAZ grüßen. Viele lesen die Peiner Allgemeine Zeitung als E-Paper im Internet. Wer mitmachen will, schickt bis Montag, 8. Dezember, den Gruß mit ein oder zwei Fotos an die Adresse b.meisters@paz-online.de. Zu sehen sein sollten die Peiner in der landestypischen Umgebung – also unter Palmen, am Strand, an auffälligen Bauwerken oder im neuen Zuhause.

Die PAZ-Leser im Ausland sollten zudem ein paar Worte zu sich und ihrer neuen Heimat in

die E-Mail schreiben: Was hat sie ins Ausland verschlagen? Wie gefällt es einem bodenständigen Peiner in seiner neuen Heimat? Und wie wird dort Weihnachten gefeiert? Die schönsten Grüße druckt die PAZ ab.

Und dann gibt es auch noch die beliebte Foto-Aktion: Wer ein besinnliches, lustiges oder schönes Weihnachtsfoto von sich, seinen Lieben, Freunden oder dem Weihnachtsmann hat, kann dies an die PAZ schicken. Thema: „Mein schönstes Weihnachtsfoto“.

Die besten Bilder werden in der Weihnachtsbeilage veröffentlicht. Bitte schicken Sie ihr Bild per E-Mail ebenfalls bis zum 8. Dezember an b.meisters@paz-online.de – Adresse sowie Telefonnummer nicht vergessen. Wichtig: Bitte beschreiben Sie kurz, wer auf dem Foto zu sehen ist.

rd

IN KÜRZE

FDP: Mehr junge Flüchtlinge aufnehmen

Kreis Peine. Der FDP-Kreisvorsitzende Holger Flöge begrüßt die Vorschläge des Goslarer Oberbürgermeisters zur Flüchtlingspolitik und fordert analog, auch im Landkreis Peine mehr junge Flüchtlinge aufzunehmen. „Zuwanderung ist eine Chance, gerade auch für vom demografischen Wandel betroffene Kreise wie Peine. Ich fordere die Bürgermeister auf, sich aktiv für eine verstärkte Aufnahme von Flüchtlingen zu bemühen“, sagte Flöge. Peine sei weltoffen und der Zuzug junger Menschen auf der Suche nach einem besseren Leben wäre ein großer Gewinn. Flöge: „Viele Flüchtlinge bringen wichtige Kenntnisse und Kompetenzen mit. Wir sollten jedem jungen Menschen, der in Peine leben und arbeiten möchte, den roten Teppich ausrollen – egal wo er herkommt. Platz ist in Peine zwar knapp, aber die Anstrengungen lohnen sich langfristig.“

pif

Gehirnjogging: Wer rastet, der rostet

Peine. Wer sich bewegt, bleibt beweglich. Das gilt nicht nur für die körperliche sondern auch für die geistige Beweglichkeit. Hirnleistungen wie zum Beispiel Konzentration, Wortfindung, Fantasie und Kreativität werden durch ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Training gefördert und gestärkt. Unter dem Motto „Wer rastet, der rostet“ bietet das katholische Familienzentrum am Mittwoch, 26. November, ab 17 Uhr Gehirnjogging für Senioren ab 60 Jahre an. Anmeldungen gibt es im Familienzentrum unter Telefon 05171/ 2979678.

pif

CDU-Fraktion tagt im Wohnpark Fuhseblick

Kreis Peine. Die CDU-Kreisfraktion ist weiter auf Tour und tagt morgen ab 18.30 Uhr im Wohnpark Fuhseblick. Dort stellen die Leiterin Nele Wohlfeil und Anke Bode vom Landkreis Peine das Wohnheim nebst Demenzstation vor. Gegen 18.50 Uhr wird Anke Bode einen Vortrag und die ebenfalls zu Gast anwesenden Personen der Nachbarschaftshilfen aus Hohenhameln und Abbenen einen Bericht über ihre bisherigen Erfahrungen halten.

pif

Fußball Bundesliga

Alles über die aktuellen Geschehnisse in der Fußball-Bundesliga gibt es auch im Internet.

